

Leute

«Ich war schon immer neugierig. Wenn sich mir eine neue Tür öffnete, packte ich die Chance.»

Sandra Studer (50) über ihren Karriere-Verlauf

Sandra Studer (50) spielte mit Göläs legendären Musikern den neuen Song «Strong» ein

Stark wie nie



Sandra Studer hat schon länger keine Musik mehr im Pop- und Soul-Bereich gemacht. Jetzt wagte sie sich wieder ins Studio.



«Sie ist ein Vollprofi und war perfekt vorbereitet»: Peter Keiser über ESC-Legende Sandra Studer.

Peter (r.) und Walter Keiser (hinten) von den Keiser Twins wollten Studer als Gastsängerin auf ihrem Jubiläumsalbum dabeihaben.



MICHEL IMHOF

Normalerweise stehen die Keiser Twins im Hintergrund und begleiten Grössen wie **Nena** (59), **Gianna Nannini** (63) und **Simply Red** am Bass und Schlagzeug. Doch zu ihrem 65. Geburtstag machten sich die Zwillinge **Peter** und **Walter Keiser** ein besonderes Geschenk: ein Album mit Gastsängern, die ihre Karriere prägten und begleiteten.

So entstand die Zusammenarbeit mit Moderatorin und ESC-Legende **Sandra Studer** (50). «Wir kennen uns seit 20 Jahren und sind immer wieder gemeinsam an Anlässen aufgetreten. Es entstand eine starke Freundschaft», erklärt Schlagzeuger Walter Keiser. «Darum war für uns klar, dass wir Sandra bei diesem Projekt dabeihaben wollten.»

Lediglich eine Stunde dauerten die Aufnahmen zum Song «Strong» in den Powerplay-Studios in Maur ZH. «Sie ist ein

Vollprofi und war perfekt vorbereitet. Zudem singt sie so gut, dass wir im Nachhinein kein bisschen an der Tonspur feilen mussten.»

Neben Studer sind auf dem Album «Guestlist» eigene Songs und Lieder mit Zibbz-Sängerin **Corinne «Co» Gfeller** (33), dem Berner Sänger **Jesse Ritch** (27) und **Gölä** (51) zu finden. Letzteren begleiten die Musiker seit über 15 Jahren als Bandmitglieder.

Für Sandra Studer war die Arbeit mit den Zwillingen eine Rückkehr. «Ich habe schon länger nichts mehr öffentlich in Richtung Soul und Pop gemacht», erklärt sie. In ihrer SRF-Sendung «Takito» musizierte Studer in den 90er-Jahren mit ihrer eigenen Band, heute ist sie vor allem im Musical und Theater zu sehen.

Ein eigenes Album der ESC-Vertreterin von 1991 sei derzeit nicht geplant: «Ich habe leider viel zu wenig Zeit für Musik»,

sagt Studer. «Aber eine eigene CD steht definitiv noch auf meiner To-do-Liste.»

Am 14. September werden die drei mit ihrem Lied im «Samschtig-Jass» auftrumpfen. Besonders für Walter Keiser ein schwieriges Unterfangen: «Wir werden dort auch am Spieltisch sitzen, obwohl ich vor wenigen Monaten gar nicht jassen konnte», sagt er. «Peter hat es mir aber über den Sommer beigebracht, es ist einfacher, als ich dachte.»

Und während die Twins jassen, bereitet sich Studer auf den Auftritt vor. Schlagzeuger Peter Keiser: «Schön, mit ihr auf der Bühne zu stehen. Mit Sandra könnten wir ewig zusammenarbeiten!»